

Parodontal Screening Index (PSI) für Privatpatienten

Der internationale Index PSI gibt den Gesundheitszustand Ihres Zahnfleisches und Zahnhalteapparates an.

Seit 2004 kann der PSI sogar als Leistung der gesetzlichen Kassen erstellt werden.

Medizinisch sinnvoll ist die Kontrolle des PSI halbjährlich, zumindest jedoch einmal pro Jahr.

Diese Leistung ist nicht in der privaten Gebührenordnung enthalten, weil es 1988, als die GOZ in Kraft trat, diesen äußerst aussagekräftigen Index noch nicht gab.

In der GOZ ist für solche Fälle ausdrücklich die Analogberechnung derartiger Leistungen vorgesehen.

Aus diesem Grunde berechnen wir den PSI als Analogleistung nach der GOZ Pos. 400 (PA- Status)

Ihr persönlicher PSI heute:

- o PSI = 0 Zahnfleisch und Zahnhalteapparat sind gesund
- o PSI = 1 leichte Zahnfleischentzündung, Plaque, Zahnhalteapparat gesund
- o PSI = 2 Zahnfleischentzündungen, Zahnstein, Plaque, Zahnhalteapparat noch gesund
- o PSI = 3 Zahnfleischentzündungen, (Zahnstein, Plaque möglich), Zahnhalteapparat geschädigt
- o PSI = 4 Zahnfleischentzündungen,(Zahnstein, Plaque möglich), Zahnhalteapparat stark geschädigt

Bis zum PSI = 2 kann die Erkrankung des Zahnfleisches durch optimale Zahnpflege, richtige Ernährung und Verzicht auf Reizfaktoren wie Rauchen, Streß ect. sowie durch unsere speziell fortgebildeten Prophylaxe- Mitarbeiterinnen im Rahmen der professionellen Zahnreinigung einfach und nachhaltig therapiert werden.

Die regelmäßige Entfernung des Biofilms (weiche Plaque) ist von entscheidender Bedeutung. Der Biofilm wird von Bakterien auf den Zahnoberflächen gebildet und führt durch deren saure Stoffwechselprodukte zu den typischen Zahnschäden:

Karies (Zerstörung der Zahnhartsubstanz), Gingivitis (Zahnfleischentzündungen) und die Folgeerkrankung Parodontitis (Entzündung des Zahnhalteapparates im Kieferknochen).

Bei PSI = 3 oder 4 ist eine wesentlich umfangreichere Parodontitistherapie zur Vermeidung von vorzeitigem Zahnverlust angezeigt und erforderlich.

Auf Wunsch erhalten Sie gern gesonderte Informationen.